

STRASBOURG - COLMAR - SÉLESTAT

Exkursion 2011 des Historischen Vereins des Kantons Schaffhausen



Strassburg wurde 12 v. Chr. vom römischen Feldherrn Drusus gegründet. Seit dem 4. Jahrhundert war die Stadt Bischofssitz. Unter der heutigen Kirche Saint-Etienne fand man Überreste einer Kirche aus dieser Zeit, der ältesten Kirche auf elsässischem Boden. Im 5. Jahrhundert wurde die Stadt von Alamannen, Hunnen und Franken erobert.

824 wurden hier die so genannten Strassburger Eide geschworen, ein Bündnis zwischen Karl dem Kahlen und Ludwig dem Deutschen gegen ihren Bruder Lothar. Das Dokument wurde in Lateinisch, Althochdeutsch und Altfranzösisch ausgefertigt und ist das älteste bekannte Dokument in französischer Sprache. Im Mittelalter gehörte Strassburg zum Heiligen Römischen Reich und war von 1262 an freie Reichsstadt.

Als eine Folge der verheerenden Pestepidemie von 1348/49 kam es zu einem der ersten grossen Pogrome des Mittelalters: im Verlaufe des so genannten „Valentinstagmassakers“ wurden mehrere hundert Strassburger Juden öffentlich verbrannt, die Überlebenden der Stadt verwiesen.

Nach Reformation wurde Strassburg lutherisch, das Umland blieb aber grösstenteils katholisch. Im 17. Jahrhundert kam Strassburg unter französische Herrschaft. Protestanten wurden von öffentlichen Ämtern ausgeschlossen, das Münster wurde rekatholisiert. In der Zeit der Französischen Revolution wurde die Stadt zu einem Anziehungspunkt für Republikaner aus Deutschland.

1871, nach dem deutsch-französischen Krieg kam Strassburg zum deutschen Reich, bei dem es bis nach dem Ersten Weltkrieg verblieb: Die Stadt wurde gemäss dem Versailler Vertrag wieder französisch und ist es mit Ausnahme der Kriegsjahre 1940 - 1944 bis heute geblieben.

Strassburg ist die Hauptstadt der Region Elsass und hat heute gegen 280'000 Einwohner. Die Stadt ist Sitz zahlreicher europäischer Einrichtungen und versteht sich deshalb als „Hauptstadt Europas“.

Neuf-Brisach



Im Auftrag von Ludwig XIV. erbaute der Festungsarchitekt Vauban 1699 - 1703 die damals grösste Befestigungsanlage, eine barocke Reissbrettsiedlung in Form eines Achtecks, mit einem zentralen Exerzierplatz, der heute als Marktplatz genutzt wird.

Ebersmünster



Die Kirche der ehemaligen Benediktinerabtei Ebersmünster, ein Werk des Vorarlberger Architekten Peter Thumb, gilt als eine der schönsten Barockkirchen im Osten Frankreichs. In dem 1727 vollendeten Gotteshaus befindet sich eine 1730 - 1732 von Andreas Silbermann gebaute Orgel, die zu den am besten erhaltenen Werken des berühmten Orgelbauers gehört.

Die Weinstrasse



Auf der Fahrt von Strasbourg nach Sélestat/Schlettstadt folgen wir zeitweise der Elsässer Weinstrasse. Die Fahrt führt durch ausgedehnte Weinbaugebiete vorbei an malerischen Städtchen. Von weitem erblickt man den Mont Sainte-Odile mit Kloster und Wallfahrtskirche. Die Heilige Ottilie ist die Schutzpatronin des Elsass.

Sélestat/Schlettstadt



Die 1452 gegründete Bibliothèque humaniste befindet sich in der zum Museum umgebauten Kornhalle. Sie besteht aus der Bibliothek der humanistischen Schule von Sélestat/Schlettstadt und aus mehr als 500 Büchern der Privatbibliothek des Humanisten Beatus Rhenanus.

Colmar



Colmar ist nach Strasbourg und Mulhouse die drittgrösste Stadt im Elsass. Die Stadt ist berühmt für ihr gut erhaltenes architektonisches Erbe aus sechs Jahrhunderten und für ihre Museen, darunter das Musée d'Unterlinden mit dem um 1500 - 1515 entstandenen Isenheimer Altar von Matthias Grünewald. Colmar bezeichnet sich auch gern als Hauptstadt der Elsässer Weine.



Historischer Verein des Kantons Schaffhausen

Leistungsbeschreibung Exkursion 2011

Ablauf der Exkursion

Abfahrt: Samstag 7.00 Uhr auf dem Busparkplatz Landhaus, vor Clientis-Bank. Reiseroute: Freiburg – Neuf-Brisach (Kaffeehalt, Stadtbesichtigung) – Ebersmünster (Besichtigung der Kirche, kurzes Orgelkonzert, Mittagessen) – Strassburg (Führung durch das Münster und die Altstadt, Hotelbezug, Nachtessen, Übernachtung) – Fahrt über die Route du vin - Sélestat (Besichtigung der Bibliothèque humaniste) – Colmar (Führung im Musée d'Unterlinden mit Isenheimer Altar, Mittagessen in der Maison des Têtes, Führung durch die Altstadt) – Rückfahrt über Freiburg. Ankunft in Schaffhausen: ca. 20.00 Uhr.

Kosten und Leistungen

Die Kosten betragen für Mitglieder und ihre Partnerin/ihren Partner Fr. 520.-- pro Person im Doppelzimmer (Nichtmitglieder Fr. 590.--). Im Preis inbegriffen sind folgende Leistungen: Carfahrt, Übernachtung im Vierstern-Hotel inkl. Frühstück, Nachtessen, zwei Mittagessen, Kaffee auf der Hinfahrt, Eintritte, Honorare für Führungen und allgemeine Unkosten. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt Fr. 40.--
Im Preis nicht inbegriffen sind die Getränke zu den Mahlzeiten.

Reisedaten

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre sind wieder drei Daten vorgesehen: 7./8. Mai, 21./22. Mai, 18./19. Juni 2011, wobei jedes Mal maximal 45 Personen teilnehmen können. Um eine möglichst gleichmässige Verteilung vornehmen zu können, sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich mindestens zwei, wenn möglich alle drei Daten frei halten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Personen, deren Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, können sich auf die Warteliste setzen lassen.

Anmeldung ab sofort bis 29. Januar 2011

Ihre Anmeldung schicken Sie umgehend an René Specht, Fischerhäuserstrasse 18, 8200 Schaffhausen, der telefonisch gerne weitere Auskünfte erteilt (G: 052 624 82 62). Alle Angemeldeten erhalten bis Ende Februar eine schriftliche Bestätigung bzw. weitere Informationen.

Einführungsvortrag

Mittwoch, 6. April 2011, 19.30 Uhr, Aula des Berufsbildungszentrums, Hintersteig 12.
«Das Elsass - *beau jardin* mit bewegter Geschichte, reich an Kunst und Kultur»
Referentin: Renate Liessem-Breinlinger, Historikerin mit Spezialgebiet Oberrhein und Elsass, Mitglied des Beirats des Alemannischen Instituts, Freiburg i. Br.



Historischer Verein des Kantons Schaffhausen

Anmeldung Exkursion 2011

Ich melde mich / Wir melden uns für die Exkursion 2011 an. Folgende Daten gehen mir/uns:

7./8. Mai

21./22. Mai

18./19. Juni

(Kreuzen Sie bitte jedes mögliche Datum an, unterstreichen Sie das Vorzugsdatum.)

Anzahl Personen: _____

Einzelzimmer (+ Fr. 40.--) Ja Nein

Doppelzimmer Ja Nein

Gegebenenfalls im Doppelzimmer zusammen mit: _____

Vorname(n), Name(n): _____

(Bitte Vornamen aller Teilnehmenden ausschreiben.)

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Falls die Exkursion ausgebucht ist, möchte ich auf die Warteliste gesetzt werden. Ja Nein

Mitglied des Historischen Vereins Ja Nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung ab sofort bis 29. Januar 2011

Ihre Anmeldung schicken Sie umgehend an René Specht, Fischerhäuserstrasse 18, 8200 Schaffhausen, der telefonisch gerne weitere Auskünfte erteilt (G: 052 624 82 62).

Alle Angemeldeten erhalten bis Ende Februar eine schriftliche Bestätigung bzw. weitere Informationen.